

Heimnetzwerk optimal einrichten

Die komfortable Heimvernetzung in Windows 8.1 Update 1 ist eine einfache Möglichkeit für die Verbindung und Datenfreigabe mit anderen Computern. ©iStockphoto.com/bedo

In Windows 8.1 Update 1 hat Microsoft die Netzwerkverbindungen überarbeitet und mit einigen praktischen Funktionen ausgestattet. Diese vereinfachen die Kontaktaufnahme sowie die Datenfreigabe mit anderen Computern.

1. So funktionieren Heimnetzgruppen

Bereits seit [Windows 7](#) gibt es gemeinsame Heimnetzgruppen, um einfach ein eigenes Netzwerk für PCs, Notebooks und weitere Geräte einzurichten. Eine Heimnetzgruppe vereinfacht den Austausch von Foto-, Video- und Musikdateien sowie Dokumenten. Jede Heimnetzgruppe in [Windows 8.1 Update 1](#) wird durch einen gemeinsamen Schlüssel mit zehn Zeichen verbunden.

Warum sich der Umstieg jetzt lohnt, Windows 8.1 Update 1 optimieren, Tipps & Tricks für Profis - das und mehr lesen Sie [im neuen PC-WELT-Sonderheft](#) zum neuen Windows 8.1.

Praktisch: Die Heimnetzgruppe ist immer an den Windows-PC gebunden, nicht an einen einzelnen Benutzer. Gehört also ein PC zu einer Heimnetzgruppe, können alle Nutzer des Rechners auf die freigegebenen Ordner der anderen zugreifen. Die Einrichtung eines Heimnetzwerks ist etwas verwirrend, da es den Einrichtungsassistenten gleich zwei Mal gibt – in den PC-Einstellungen auf dem Kachelbildschirm und im Windows-Explorer.

Heimnetzgruppe

Mit einer Heimnetzgruppe können Sie Bibliotheken und Geräte gemeinsam mit anderen Benutzern in diesem Netzwerk nutzen. Außerdem können Sie Medien an Geräte wie TVs und Spielekonsolen streamen.

Ihre Heimnetzgruppe ist durch ein Kennwort geschützt, und Sie können jederzeit wählen, was Sie teilen möchten.

Erstellen

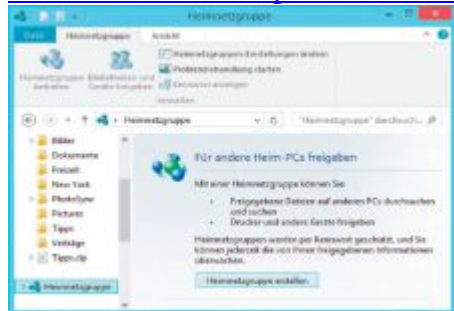
[In der Heimnetzgruppe können Dateien und Drucker gemeinsam genutzt werden.](#)

Heimnetzwerk - Das müssen Sie wissen

Die praktische Funktion „Heimnetzgruppe“ in [Windows 8.1 Update 1](#) vereinfacht die Freigabe von Dateien und Druckern für andere Benutzer für einen schnellen gemeinsamen Zugriff ohne langwierige manuelle Freigaben.

Die Heimnetzgruppe setzt voraus, dass sich die Rechner in einem „Heimnetzwerk“ befinden. Wenn Sie den Netzwerkstandort „Heimnetzwerk“ gewählt haben, konfiguriert Windows Ihren Rechner automatisch so, dass Freigaben über die Heimnetzgruppe erfolgen. In einem Heimnetzwerk aktiviert Windows die Netzwerkerkennung sowie die Datei- und Druckerfreigabe. Damit sehen Sie andere Computer und Geräte im Netzwerk – und andere Nutzer sehen auch Ihren PC. Die aktivierte Datei- und Druckerfreigabe ermöglicht das Freigeben von Dateien und Druckern für andere Rechner und Nutzer im Netzwerk. Die Windows-Firewall blockiert automatisch alle eingehenden Verbindungen. Eine Ausnahme sind Datenpakete für Datei- und Druckerfreigaben und zur Netzwerkerkennung. Nach außen lässt die Firewall in den Grundeinstellungen alle Datenpakete passieren.

[Alle Windows 8.1 Update 1 Editionen im Vergleich](#)



[Erstellen einer Windows- Heimnetzgruppe erfolgt wahlweise auf der Kacheloberfläche in den PC-Einstellungen oder auf dem Desktop im Explorer.](#)

2. Heimnetzgruppe erstellen

Auf der Kacheloberfläche von Windows 8.1 Update 1 drücken Sie Win-I und gehen zu „PC-Einstellungen ändern“. Wählen Sie im linken Fensterbereich „Netzwerk à Heimnetzgruppe“ und gehen Sie rechts auf „Erstellen“. Danach sehen Sie die Vorgaben, die Sie jetzt oder zu einem späteren Zeitpunkt anpassen können. Wichtig ist das Passwort unter „Kennwort“. Notieren Sie es, um damit weitere PCs und Notebooks ins Heimnetz aufzunehmen. Möchten Sie die Heimnetzgruppe mit dem Desktop-Assistent einrichten, öffnen Sie auf dem Desktop mit Win-E den Explorer und klicken Sie in der linken Leiste auf „Heimnetzgruppe“. Im rechten Fensterbereich gehen Sie dann auf „Heimnetzgruppe erstellen“. Es startet nun ein Assistent, indem Sie erst festlegen, was freigegeben werden soll. Dann wird das Kennwort zur Heimnetzwerkgruppe angezeigt.

Heimnetzgruppe

Eine Heimnetzgruppe ist verfügbar. Treten Sie einer Heimnetzgruppe und Geräte gemeinsam mit anderen Benutzern in diesem Netzwerk bei.

Heimnetzgruppen-Kennwort eingeben

UC98sR4fa5

Beitreten

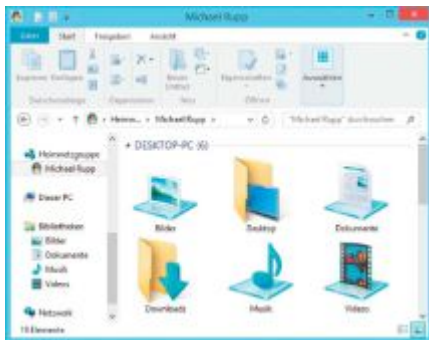
[Um einer Heimnetzgruppe beizutreten, benötigen Sie das Kennwort für die Heimnetzgruppe.](#)

3. Rechner zur Heimnetzgruppe hinzufügen

Auch für den Beitritt in eine Heimnetzgruppe gibt es wieder zwei Möglichkeiten: In den „PC-Einstellungen“ eines PCs mit Windows 8.1 Update 1 gehen Sie zu „Netzwerk > Heimnetzgruppe“ und geben rechts das Kennwort des verfügbaren Heimnetzwerks ein. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche „Beitreten“. Nun können Sie die Inhalte auf dem PC freigeben, die ebenfalls für andere Rechner in der Heimnetzgruppe verfügbar sein sollen. Wird kein Eingabefeld für das Passwort angezeigt, ist noch keine Heimnetzgruppe auf einem anderen PC eingerichtet oder der Rechner nicht mit dem Netzwerk verbunden.

Desktop: Alternativ öffnen Sie mit Win-E den Explorer und klicken den Eintrag „Heimnetzgruppe“ an. Im rechten Fensterbereich gehen Sie auf den Punkt „Jetzt beitreten“. Nun startet ein Assistent, in den Sie das Passwort zur Heimnetzgruppe eingeben.

Ab sofort sind beide Rechner in der Heimnetzgruppe miteinander verbunden und können bequem Dateien austauschen.



[Hier zeigt der Windows-Explorer die freigegebenen Dateien an.](#)

4. Auf Dateien im Netz zugreifen

Um auf freigegebene Ordner in der Heimnetzgruppe zuzugreifen, öffnen Sie den Explorer und wählen unter „Heimnetzgruppe“ den entsprechenden PC aus. Navigieren Sie zu einem Ordner und öffnen Sie diesen mit einem Doppelklick. Sie können nun Dateien von diesem Laufwerk öffnen, etwa Musiktitel, Filme und Fotos sowie eigene Dateien auf dem Netzwerkspeicher ablegen. Dabei stehen alle üblichen Dateioperationen zur Verfügung.

Heimnetzgruppe

Mit einer Heimnetzgruppe können Sie Bibliotheken und Geräte gemeinsam mit anderen Benutzern in diesem Netzwerk nutzen. Außerdem können Sie Medien an Geräte wie TVs und Spielekonsolen streamen.

Ihre Heimnetzgruppe ist durch ein Kennwort geschützt, und Sie können jederzeit wählen, was Sie teilen möchten.

Erstellen

[Das Netzwerk- und Freigabecenter dient in Windows 8.1.1 in erster Linie der Kontrolle von Einstellungen und der Einrichtung neuer Verbindungen.](#)

5. Einstellungen im Netzwerk- und Freigabecenter prüfen

Über das „Netzwerk- und Freigabecenter“ in Windows 8.1 Update 1 können Sie sofort sehen, welche Rechner sich in Ihrem Heimnetzwerk befinden und ob Ihr PC mit dem Internet verbunden ist. Klicken Sie dazu in der Systemsteuerung auf „Netzwerk und Internet“ und dort unter „Netzwerk- und Freigabecenter“ auf „Netzwerkstatus und -aufgaben anzeigen“. Ob Ihr Rechner mit dem Internet verbunden ist, zeigt die Kurzübersicht an. Direkt darunter finden Sie Informationen zur Art der Anbindung Ihres PCs: links der Netzwerkstandort (Heimnetzwerk, Arbeitsplatznetzwerk oder öffentliches Netzwerk), rechts der Verbindungstyp (etwa Ethernet, WLAN oder Wählverbindung).

[Von Windows 7 oder 8 auf 8.1 upgraden](#)

WLAN-Verbindungen einrichten



[Zu den verfügbaren Netzwerken gelangen Sie über die Einstellungen und das Funknetzwerksymbol oder per Klick auf das WLAN-Symbol in der Taskleiste.](#)

1. Mit WLAN verbinden

Windows 8.1 Update 1 erkennt automatisch Funknetzwerke in Reichweite und zeigt diese in der Charms-Leiste (Win-C drücken) unter „Einstellungen“ gefolgt von einem Klick auf das Funknetzwerksymbol an. In der Liste der verfügbaren Drahtlosnetzwerke klicken Sie das gewünschte Netz an. Nun werden Sie aufgefordert, den WLAN-Schlüssel einzugeben – anschließend steht die Verbindung.

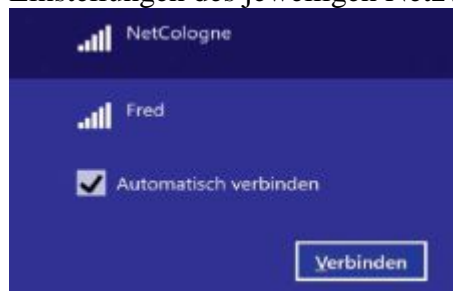
Wird das WLAN trotz Reichweite nicht angezeigt, ist möglicherweise der Flugzeugmodus aktiviert – Sie schalten ihn in der Charms-Leiste unter „Einstellungen“ und einem Klick auf das Funknetzwerksymbol ganz oben aus.



[Beim Verbindungsaufbau legen Sie fest, ob Sie das WLAN als Heim- und Arbeitsplatznetz einstufen wollen.](#)

2. Netzwerktyp festlegen

Beim ersten Verbindungsaufbau mit einem WLAN erkundigt sich Windows 8.1 Update 1, was Sie mit dieser Verbindung teilen wollen, um den Netzwerktyp festzulegen. Diese vornehmlich für die Freigabe von Daten innerhalb des Netzwerks relevante Einstellung können Sie jederzeit nachträglich auf dem Desktop in den Einstellungen des jeweiligen Netzwerks ändern (siehe Punkt 5).



[Windows merkt sich die bevorzugte Reihenfolge der WLAN-Verbindungsaufnahme.](#)

3. WLAN-Priorität steuern

Befinden sich mehrere Funknetzwerke in Reichweite, können Sie die WLAN-Priorität beeinflussen und so steuern, mit welchem Funknetz sich Windows bevorzugt verbindet. Stellen Sie zum Beispiel eine Verbindung zu einem zweiten Funknetzwerk her und aktivieren dieses, während Sie sich im Bereich des ersten WLANs befinden, so wird Windows 8.1 Update 1 das nächste Mal das zweite WLAN gegenüber dem ersten Funknetzwerk bevorzugen. Windows merkt sich also Ihre Präferenz.

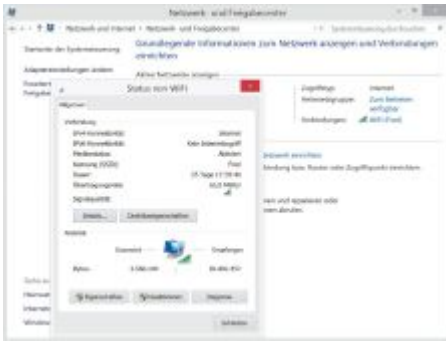


[Windows 8 zeigt Ihnen auf Wunsch die Datennutzung des jeweiligen Netzwerkes an.](#)

4. Übertragenes Datenvolumen ermitteln

Windows 8.1 Update 1 kann das im Netzwerk übertragene Datenvolumen anzeigen. Diese Angabe ist vor allem dann interessant, wenn Sie über ein WLAN mit Volumenbegrenzung online sind, etwa über einen Smartphone-Hotspot (Tethering). Dazu öffnen Sie mit dem Tastenkürzel Win-C die Charms-Leiste und gehen auf „Einstellungen > PC-Einstellungen ändern“ und dann auf „Netzwerk“. Bei „Verbindungen“ werden auf der rechten Seite die eingerichteten Netzwerkverbindungen angezeigt, darunter auch die WLAN-Verbindung – klicken Sie diese an. Schalten Sie dann den Schalter bei „Datennutzung“ ein. Windows zeigt die aktuelle Datenmenge in der Chams-Leiste bei den WLAN-Verbindungen an, wenn Sie Ihr WLAN anklicken.

Beachten Sie: Windows zeigt lediglich das ungefähre Datenvolumen an – die tatsächliche Datenmenge kann vom genannten Wert nach oben oder unten abweichen.



[Nach einem Klick auf „Drahtloseigenschaften“ können Sie etwa das WLAN-Passwort ändern.](#)

5. WLAN-Einstellungen anpassen

Wenn Sie mit einem WLAN verbunden sind, lassen sich dessen Verbindungseinstellungen auf dem Desktop bearbeiten. Dazu öffnen Sie die Systemsteuerung und gehen zum Netzwerk- und Freigabecenter. Klicken Sie im Bereich „Aktive Netzwerke anzeigen“ rechts neben den Verbindungen auf den Eintrag „WiFi (<WLAN-Name>)“. Es erscheint ein Dialogfenster, in dem Sie auf „Drahtloseigenschaften“ gehen. Nun können Sie die relevanten Verbindungseinstellungen anpassen.

[Benutzerkonten in Windows 8.1 Update 1 optimieren](#)



[Der Flugzeugmodus in Windows 8.1.1 kappt vorübergehend alle Funkverbindungen.](#)

6. Flugzeugmodus nutzen

Mit dem Flugzeugmodus deaktivieren Sie die gesamte Funkkommunikation Ihres Rechners. Von Nutzen ist diese Funktion besonders im Flugzeug oder beim Aufenthalt in einem Krankenhaus. Die vom Flugzeugmodus unterbundene Funkkommunikation umfasst neben dem WLAN auch Bluetooth, UMTS/LTE, GPS und die Near Field Communication (NFC). Zum Ein- und wieder Ausschalten des Flugzeugmodus öffnen Sie mit Win-C die Charms-Leiste, gehen auf „Einstellungen“ und dann auf das Netzwerksymbol. Tippen oder klicken Sie auf den Schalter unter „Flugzeugmodus“.



[Für die Verwaltung von WLAN-Profilen hat Microsoft in Windows 8.1.1 Kommandozeilenbefehle vorgesehen.](#)

Tipp: Funknetzwerkprofile verwalten

Im Umgang mit WLANs macht Windows 8.1 Update 1 manches besser als sein Vorgänger. Bei der Funknetzwerkconfiguration wurde jedoch ein wichtiges Kontextmenü entfernt, mit dem man bequem WLANVerbindungen kontrollieren und löschen konnte. Um eine einmal eingerichtete WLAN-Verbindung vollständig aus Windows 8.1 Update 1 zu entfernen, hat [Microsoft](#) den Befehl netsh vorgesehen. Er steht nun in der Eingabeaufforderung zur Verfügung. Um ein Profil zu entfernen, trennen Sie zunächst die WLAN-

Verbindung über die Charms-Leiste (Win-C). Dann drücken Sie Win-R, geben Sie „cmd“ ein und bestätigen den Befehl mit der Enter-Taste. Mit dem Befehl

```
netsh wlan show profiles
```

zeigt Windows 8.1 Update 1 eine Liste der verfügbaren WLAN-Profil an. Der Befehl

```
netsh wlan delete profile name="WLAN-Profil"
```

löscht dann das Profil – ersetzen Sie den Platzhalter „WLAN-Profil“ durch den Namen des gewünschten Profils auf Ihrem PC. Beim nächsten Kontakt zu diesem Funknetz müssen Sie das zugehörige Kennwort neu eingeben.

Auch den Sicherheitsschlüssel kann man in Windows 8.1 Update 1 auf der Kommandozeile anzeigen lassen.

Dazu tippen Sie diesen Befehl ein:

```
netsh wlan show profile name="WLAN-Profil" key=clear.
```

Ersetzen Sie „WLAN-Profil“ dabei wiederum durch den tatsächlichen Namen Ihres Funknetzprofils.